

KLEID
 1 VORDERES OBERTEIL (A CUP)
 2 VORDERES OBERTEIL (B CUP)
 3 VORDERES OBERTEIL (C CUP)
 4 VORDERES OBERTEIL (D CUP)
 5 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL
 6 SCHRÄGSTREIFEN
 7 ÄRMEL
 8 ÄRMELFUTTER
 9 EINFASS-STREIFEN
 10 MANSCHETTE
 11 SCHLAUFEN
 12 ROCK RÜCKENTEIL
 13 ROCK VORDERTEIL
 14 ROCK RÜCKWÄRTIGES FUTTER
 15 ROCK VORDERES FUTTER
 16 SAUMBELEG

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45

CUPGRÖSSETABELLE

Unterschied	Cupgrösse	Musterteil(e)	
		KLEID	
bis auf (2.5cm)	A	1	
bis auf (5cm)	B	2	
bis auf (7.5cm)	C	3	
bis auf (10cm)	D	4	

STOFFSCHNITTEILE

Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBODENS	INNENSEITE DES SCHNITTBODENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

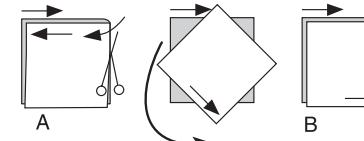
FÄDENLAUF – Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG – Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

OHNE STOFFBRUCH – Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH – Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID

SCHNITT-TEILE: 4,5,7,10,12,13

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup.

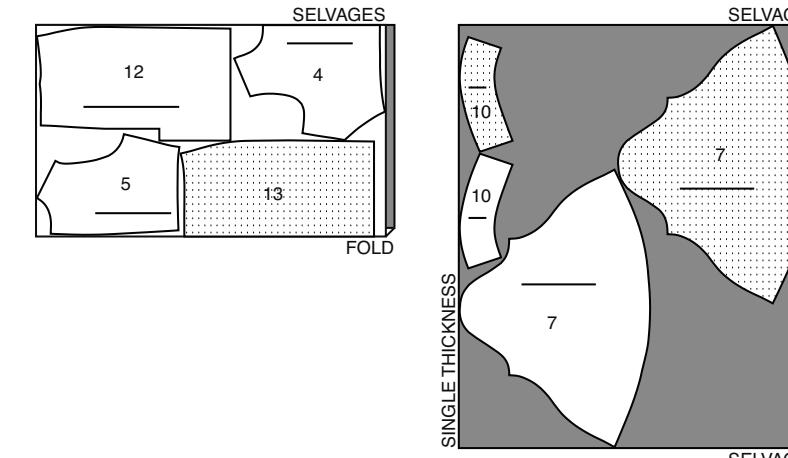
Für A Cup: Schnitt-Teil 1 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

Für B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

150 cm *

AG



MASSANPASSUNG

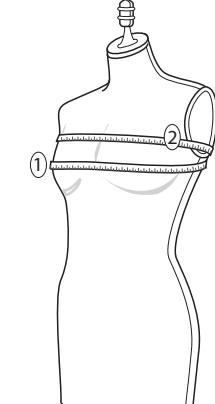
Für A/B,C,D Cupgrößen

Busen kann der schwierigste Bereich des Kleidungsstücks sein, wenn Sie das Kleidungsstück bearbeiten und anpassen. Um es einfach zu machen, gibt es einzelne Musterteile für die Cupgrößen A,B,C,D.

Für ein gutes Ergebniss ist es wichtig, die richtige Cupgröße zu wählen.

MASSE

Um Ihre Cupgröße zu bestimmen, brauchen Sie zwei Maße - **BUSEN** und **HOCHBUSEN**:



1. Busen: Messen Sie gerade durch den Rücken über das vollste Teil des Busens.

2. Hochbuden: Messen Sie gerade durch den Rücken, unter Arm herauf und quer über Oberteil des Busens.

Ziehen Sie Maß des HOCHBUSENS von Maß des BUSENS ab.

UNTERSCHIED _____

CUPGRÖSSE WÄHLEN

Mit UNTERSCHIED Maß finden Sie Ihre Cupgröße in der Tabelle darunter und wählen Sie Musterteil(e) für das Modell Ihres Kleidungsstücks.

KONTRAST 1 (Paspel und Futter)

SCHNITT-TEILE: 4,5,6,8,9,10,14,15

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für D Cup.

Für A Cup: Schnitt-Teil 1 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

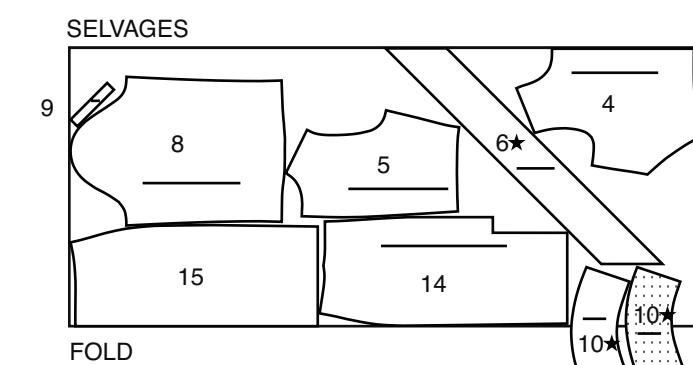
Für B Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

Für C Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 4 verwenden.

150 cm *

G

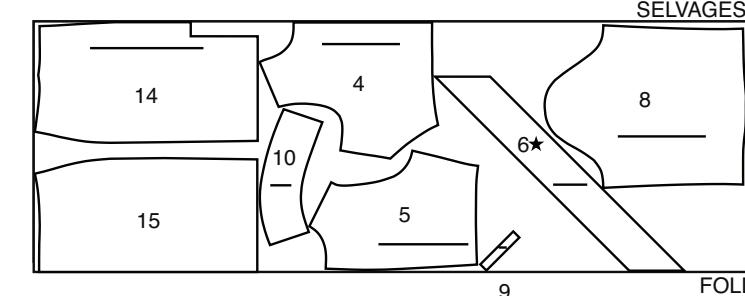
8-10-12-14



150 cm *

G

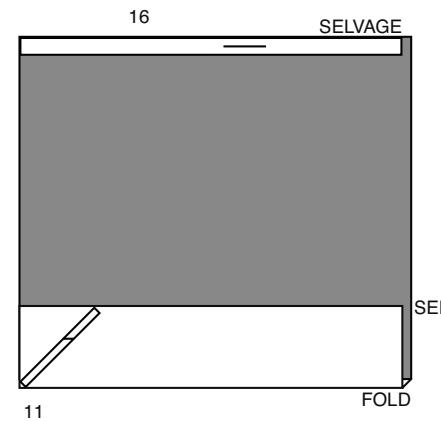
16-18-20-22-24



150 cm *

AG

16

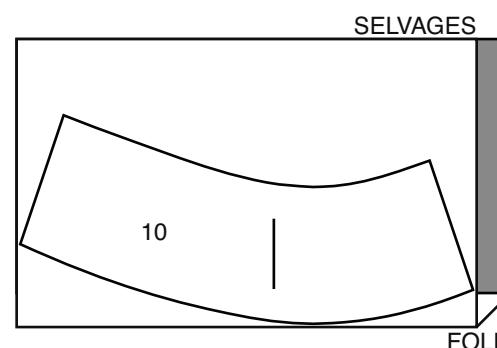


AUFBÜGELBARE ENLAGE

SCHNITT-TEILE: 10

51 cm **

AG



NÄHANLEITUNGEN

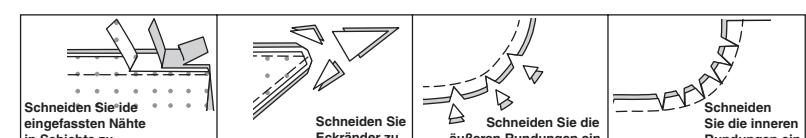
Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG

(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter
------------	------------	---------	--------	-------------

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahlinie wie in der Anleitung gezeigt mit kurzem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante ziehen, dann einen Faden auf der Unterseite fassen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahlinie normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder unterliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

KLEID

HINWEIS: Den Stoff während des Nähens vor und hinter der Nadel gleichmäßig dehnen.

Allgemeine Anleitung für Paillettenstoffe

1. Pailletten aus den Saum- und Nahtzugaben entfernen. Enden von losen Pailletten verknoten.

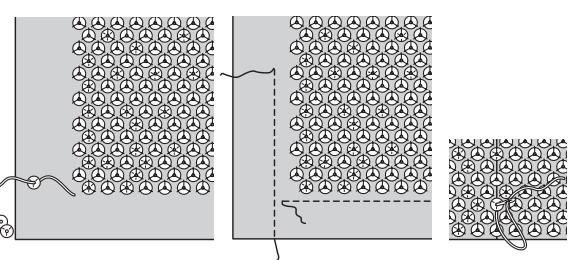
Naht- und Saumzugaben mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. Hierdurch werden lockere Pailletten am Herunterfallen gehindert. Für die **STÜTZNAHT** mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen.

Den Stoff von links bügeln. Mit einem warmen Bügeleisen mit Bügeltuch bügeln. NICHT MIT DAMPF BÜGELN.

Den Reißverschlussfuß beim Steppen verwenden.

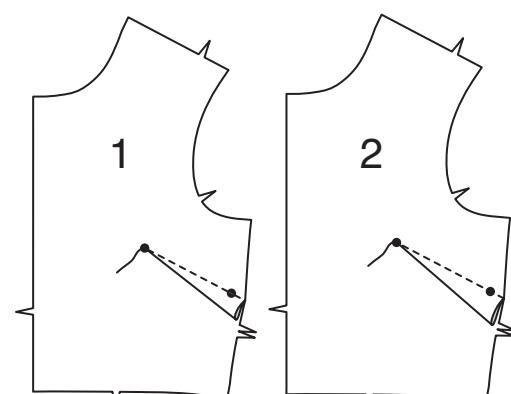
Zerbrochene oder fehlende Pailletten nahe der Nähte oder Kanten ersetzen. Wenn nötig, lockere Pailletten fixieren.

HINWEIS: Die Textur ist in den folgenden Illustrationen nicht mit dargestellt.

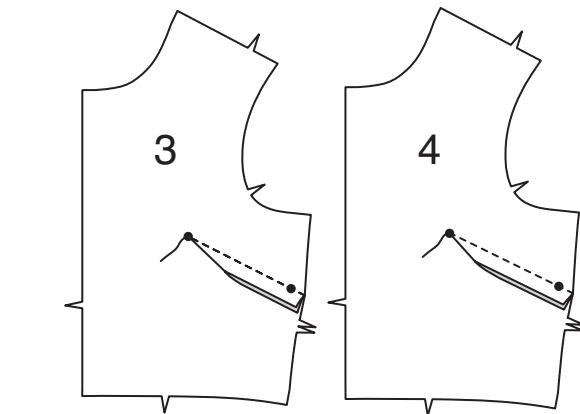


Oberteil

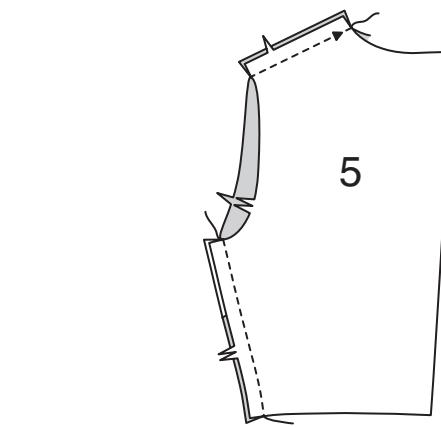
2. Für A, B Cup: Den Abnäher im VORDEREN OBERTEIL (1 oder 2) steppen. Nach unten bügeln.



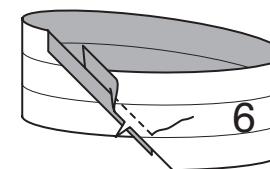
3. Für C, D Cup: Den Abnäher im RÜCKWÄRTIGEN OBERTEIL (3 oder 4) steppen. Auf 1,5 cm Breite zurückschneiden. Nach unten bügeln.



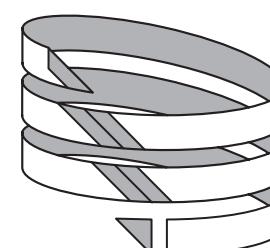
4. Das RÜCKWÄRTIGE OBERTEIL (5) entlang der Schulter- und Seitennähte auf das vordere Oberteil steppen.



5. Rechts auf Rechts die Enden des SCHRÄGSTREIFEN (6) aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. **HINWEIS:** Die Kanten sind am Ende der Naht nicht bündig.



6. Beginnend an einem Ende wie gezeigt entlang der Schnittlinie zuschneiden, es entsteht ein durchgehender Schrägstreifen.

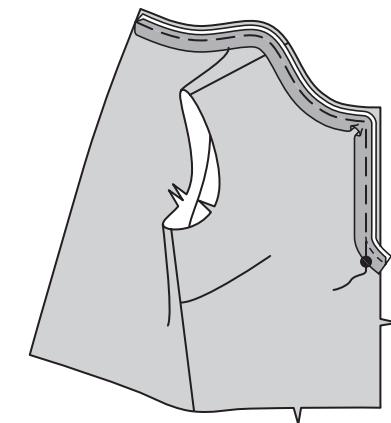


7. Für die Paspel den Schrägstreifen links auf links falten. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.



8. Von außen das Paspelband auf die Ausschnittskante oberhalb des vorderen großen Punkts aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden laufen am großen Punkt wie gezeigt aus. Heften.

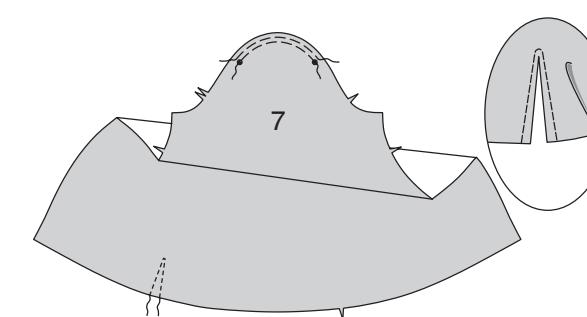
HINWEIS: Restliches Paspelband wird für den Rock und die Ärmel verwendet.



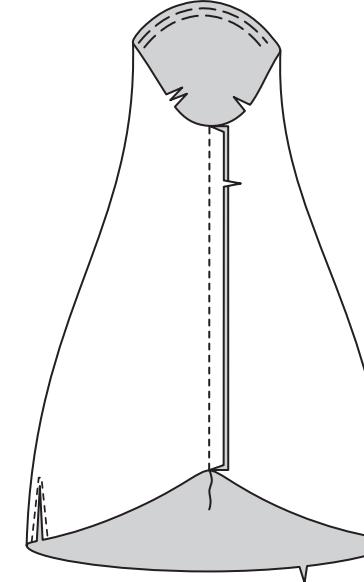
Ärmel

12. Die Oberkante des ÄRMELS (7) zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN**.

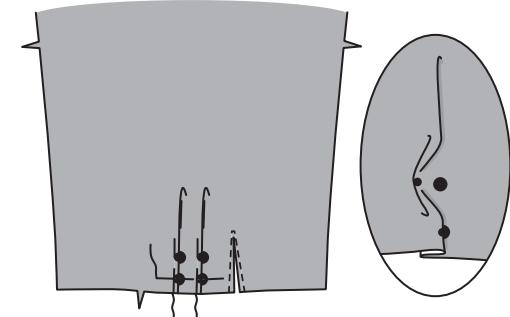
Die Unterkante des Ärmels entlang der Stepplinie **VERSTÄRKEN**. Zwischen der Naht bis zum oberen Ende einschneiden.



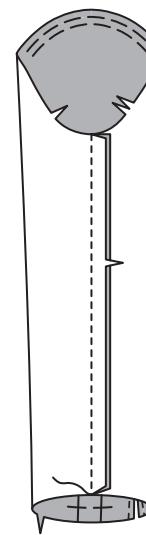
13. Die Ärmelnaht schließen.



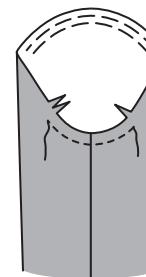
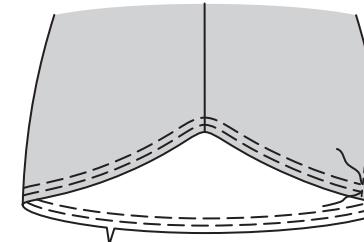
16. Die Falten im Ärmelfutter arbeiten: von außen das Nähgut entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linien mit den großen Punkten legen; heften. Entlang der Unterkante heften. Bügeln.



17. Die Naht im Ärmelfutter schließen.

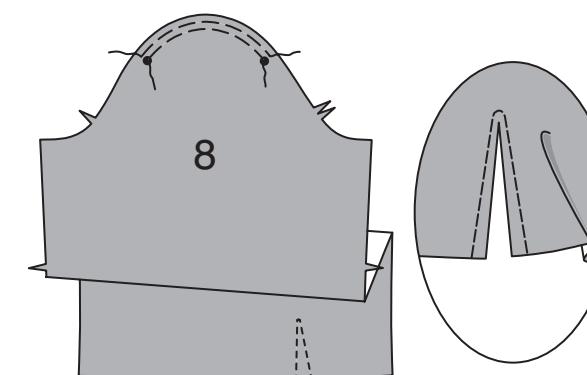


18. Die Oberkante des Ärmelfutters unterhalb der Passzeichen mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

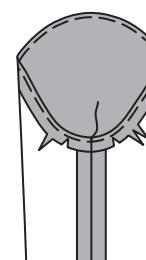


15. Die Oberkante des ÄRMELFUTTERS (8) zwischen den kleinen Punkten **EINHALTEN**.

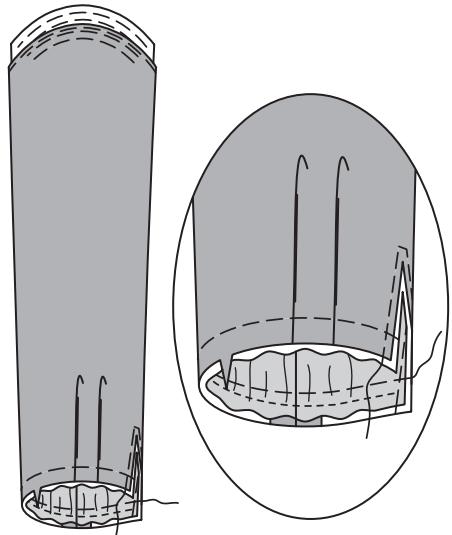
Die Unterkante des Ärmelfutters entlang der Stepplinie **VERSTÄRKEN**. Zwischen der Naht bis zum oberen Ende einschneiden.



19. Nahtzugaben an der Oberkante einschlagen, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften.



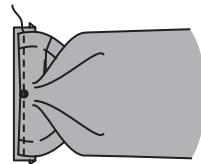
20. Links auf links das Ärmelfutter und den Ärmel aufeinander stecken. Die Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Die Öffnungskante entlang der Stepplinie heften.



21. 6 mm Zugaben an einer Längskante des SCHRÄGSTREIFENS (9) einschlagen. Bügeln.



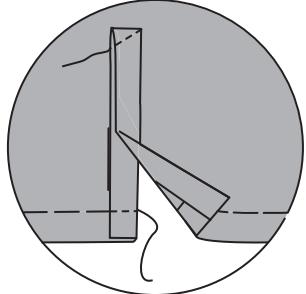
22. Rechts auFÜRechts den Streifen auf den Ärmel aufstecken, die verbleibende 6 mm Nahtlinie liegt entlang der Naht. Steppen.



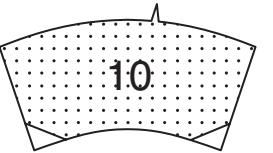
23. Die Nahtzugaben in den Schrägstreifen bügeln. Die umgebügelte Kante des Streifens nach innen über die Naht legen. Mit SAUMSTICH annähen. Bügeln.



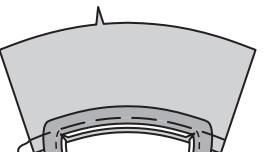
24. Die Vorderkante des Streifens wie gezeigt nach innen einschlagen. Entlang der Unterkante heften. Entlang des Bruchs diagonal steppen.



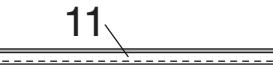
25. Die Einlage auf die linke Seite der MANSCHETTE (10) aus Kontrastfutter gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



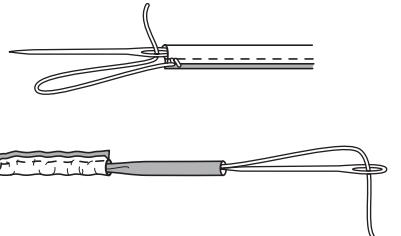
26. Von außen das Paspelband auf die Unterkante der Manschette aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden laufen aus, wo nötig, einschneiden. Heften.



27. Rechts auFÜRechts die SCHLAUFEN (11) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Längskanten mit 1 cm Nahtzugabe steppen, dabei die Enden offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden.



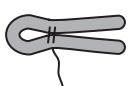
28. Zum Wenden einen dicken Faden an einem Ende fixieren. Nadel (mit dem Ohr voran) durch den Streifen schieben.



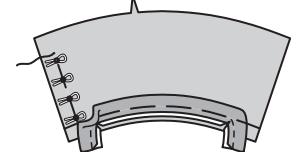
29. Schlaufen in acht gleichlange Stücke schneiden.



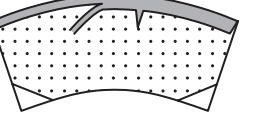
30. Jede Schlaufe wie gezeigt zur Hälfte falten. Enden mit 1,5 cm Abstand zur Schnittkante punktuell aufeinander nähen.



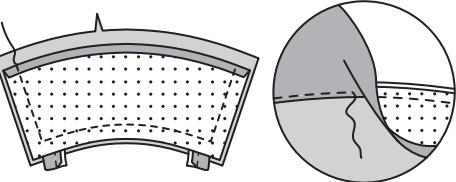
31. Auf der Außenseite die Schlaufen auf zwei Manschetten mittig auf den kleinen Punkten aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Heften.



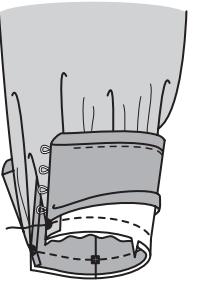
32. Nahtzugaben an der Kante mit Passzeichen des Manschetten-FUTTERS einschlagen. Bügeln, die Mehrweite einhalten. Die umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurückschneiden.



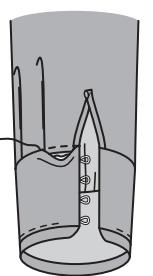
33. Die Manschetten aufeinander steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Das Manschettenfutter so weit wie möglich UNTERSTEPSEN.



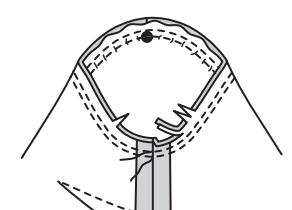
34. Manschette wenden; bügeln. Die Manschette auf den Ärmel aufstecken, das Quadrat trifft auf die Naht und die großen Punkte auf die Öffnungskanten. Heften. Steppen, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.



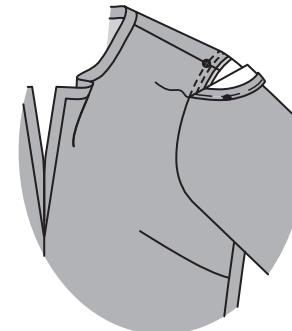
35. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit SAUMSTICH annähen.



36. Rechts auFÜRechts den Ärmel einsetzen, der große Punkt trifft auf die Schulternäht. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen, dabei das Futter nicht mitfassen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden. Nahtzugaben flach bügeln. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.

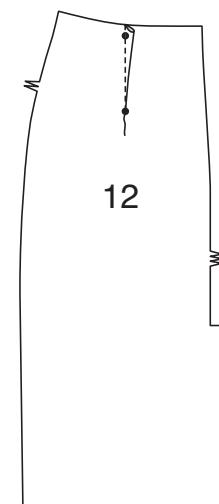


37. Ärmelfutter auf das Kleid aufstecken, der große Punkt trifft auf die Schulter und die umgebügelte Kante liegt über der Armausschnittnaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Mit SAUMSTICH annähen.



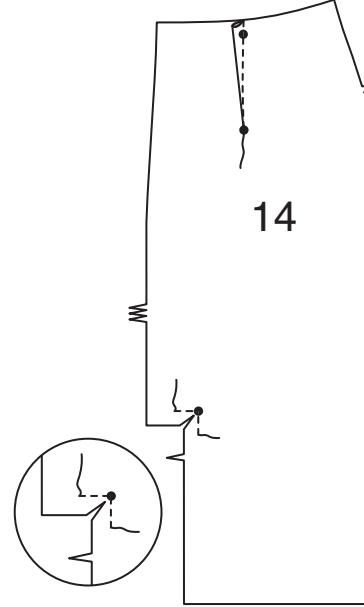
Rock

38. Den Abnäher im ROCK RÜCKENTEIL (12) steppen. Zur Mitte bügeln.



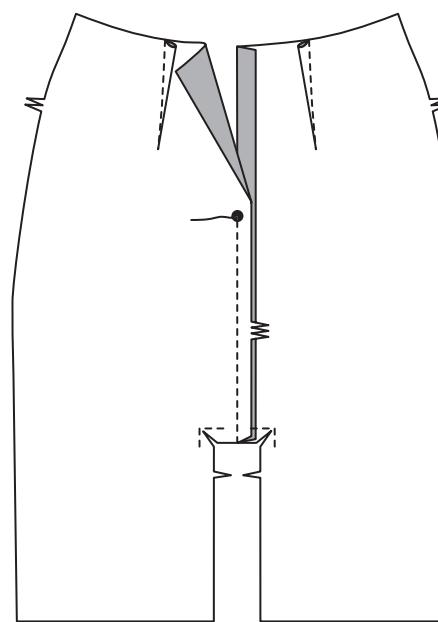
12

41. Die Innenecke des RÜCKWÄRTIGEN ROCKFUTTERS (14) VERSTÄRKEN, dabei das Nähgut am kleinen Punkt wie gezeigt entsprechend drehen. Zum kleinen Punkt einschneiden. Den Abnäher im rückwärtigen Rockfutter steppen. Zur Mitte bügeln.

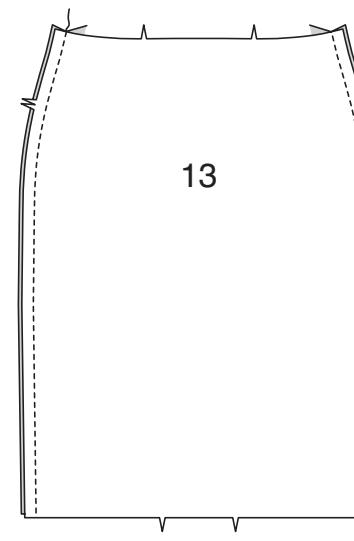


14

42. Das rückwärtige Rockfutter entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.

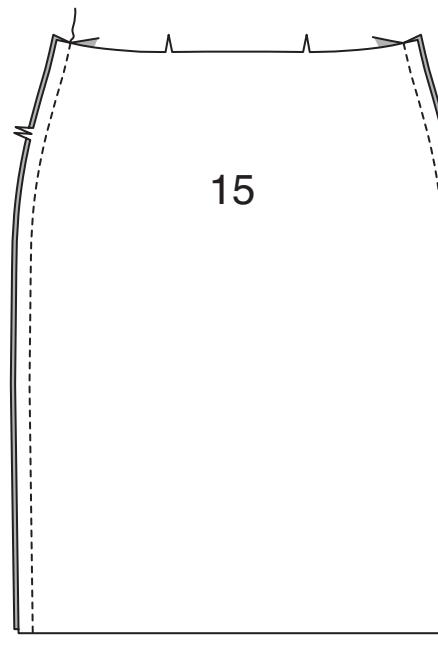


39. Das ROCK VORDERTEIL (13) entlang der Seiten auf das Rockrückenteil steppen.



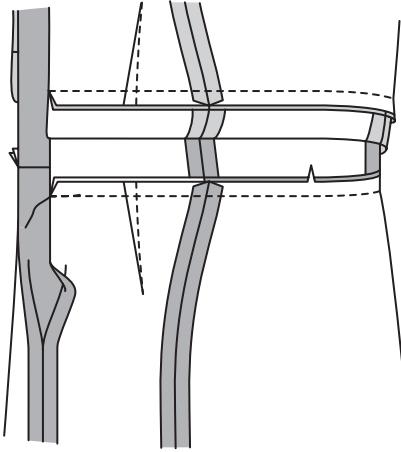
13

43. Das VORDERE ROCKFUTTER (15) entlang der Seiten auf das rückwärtige Rockfutter steppen.



15

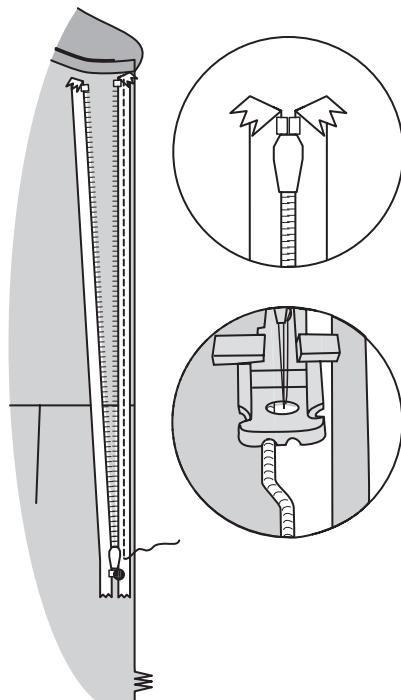
44. Rechts auFÜRechts das Rockfutter auf das Oberteifutter aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben ins Oberteifutter bügeln.



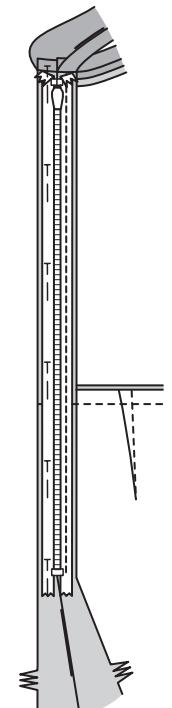
Reißverschluss

HINWEIS: Einen Reißverschlussfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese Reißverschlüsse vernäht werden sollen.

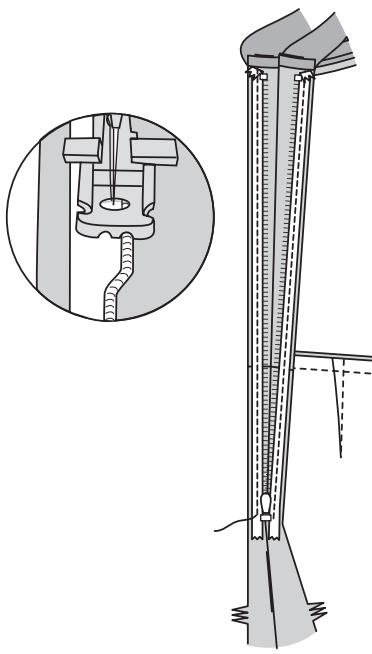
45. Futter auffalten. Reißverschluss öffnen. Die Oberkanten des Reißverschlussbands wie gezeigt umbügeln. Von außen den Reißverschluss auf die linke rückwärtige Öffnungskante rechts auFÜRechts aufstecken, das Reißverschlussband liegt 6 mm unterhalb der Stoffoberkante und die Reißverschlusszähnchen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen positionieren; knappkantig zu den Zähnchen steppen, dabei am großen Punkt enden.



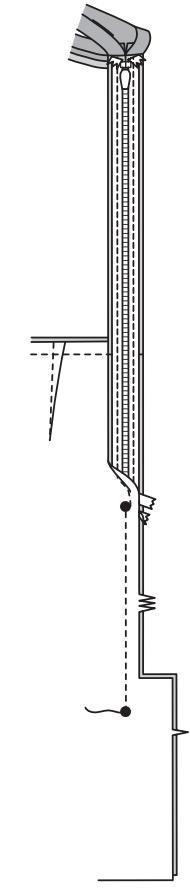
46. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte rückwärtige Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnchen auf die Nahtlinie auflegen.



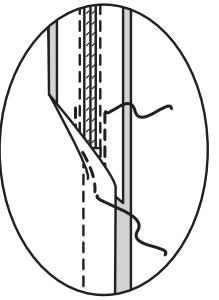
47. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnchen platzieren; bis zum großen Punkt steppen.



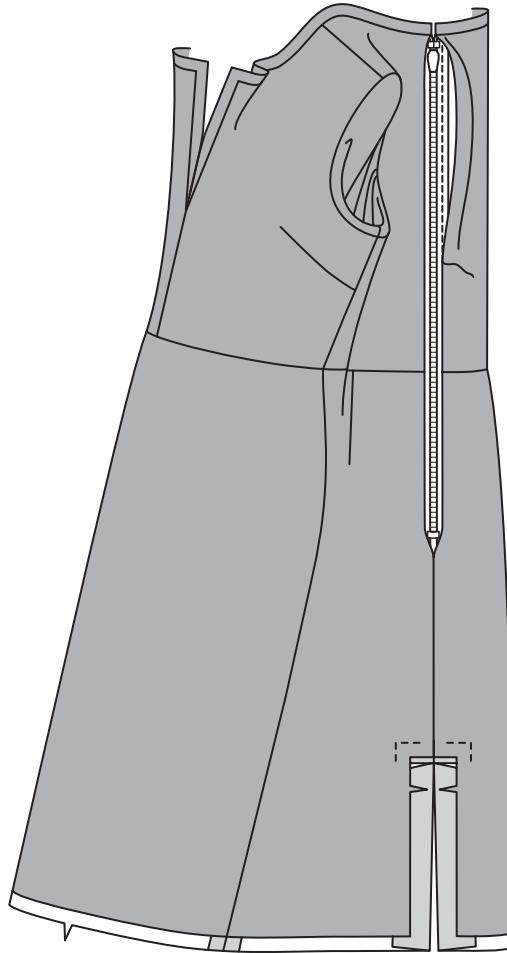
48. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussband am großen Punkt positionieren und absenken. Die rückwärtige Mittelnäht zwischen den großen Punkten steppen.



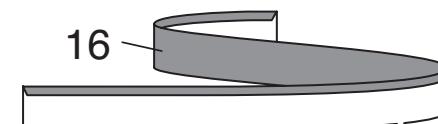
49. Per Hand oder Maschine die Enden des Reißverschlussbands auf die Nahtzugabe steppen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.



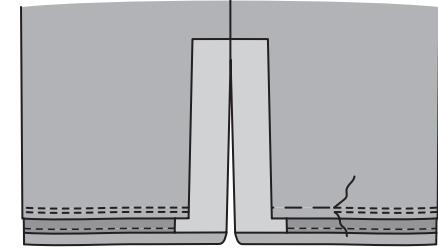
50. Futter nach unten legen, die rückwärtigen Öffnungskanten so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnchen frei liegen. Bügeln. Mit SAUMSTICH auf das Reißverschlussband aufnähen.



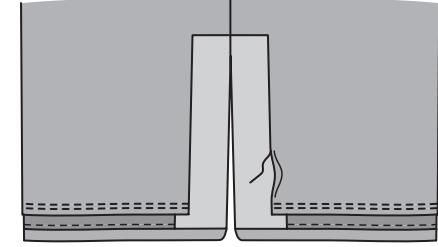
53. 1 cm Nahtzugabe an der Kante ohne Passzeichen des SAUMBELEGS (16) einschlagen. Bügeln.



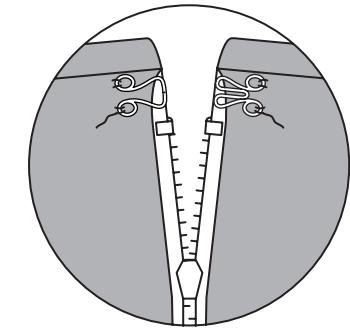
57. Den Futtersaum entlang der oberen Heftnaht ABSTEPPEN. Das Futter nochmals mit 3 mm Abstand unterhalb der ersten Naht ABSTEPPEN.



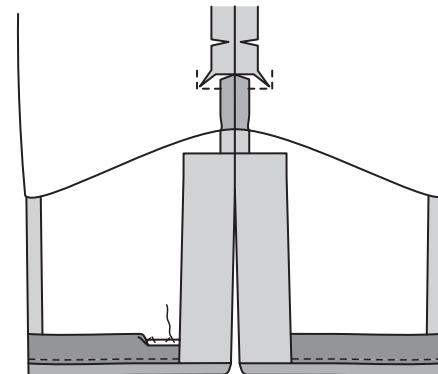
58. Von innen die umgebügelte Kante des Futters auf dem angeschnittenen Beleg mit SAUMSTICH annähen.



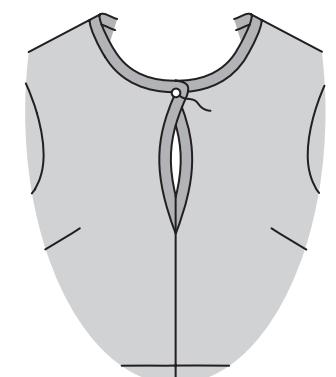
59. Einen Hakenverschluss oberhalb des Reißverschlusses wie gezeigt annähen.



55. Angeschnittenen Beleg entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, Saumbeleg einschlagen. Saumbeleg annähen. Bügeln. Belege am Saumbeleg annähen.

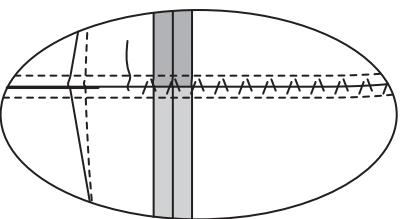


60. Die Ecken der vorderen Ausschnittskante punktuell annähen. Einen Knopf wie gezeigt annähen.

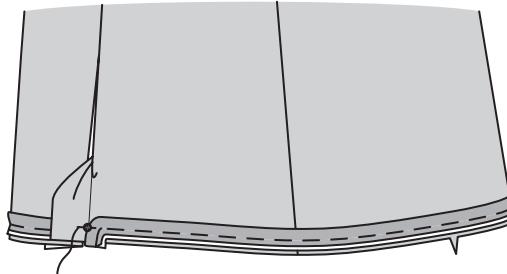


Fertigstellen

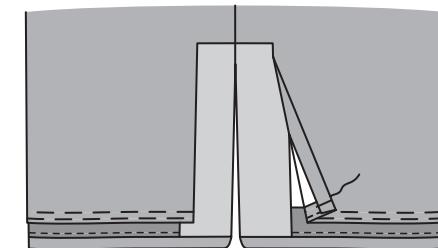
51. Reißverschlussfutter auffalten. Die Taillennähte locker per Hand so weit wie möglich aufeinander nähen.



52. Von außen das Paspelband auf die Unterkante des Kleids aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Enden laufen am kleinen Punkt an der Faltlinie wie gezeigt aus. Heften.



56. Saumzugaben an der Unterkante des Futters einschlagen. Knappkantig zum Bruch heften. Nahtzugaben an den Öffnungskanten wie gezeigt einschlagen. Bügeln. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften.



61. Knöpfe an der Manschette an den Markierungen an nähen.

